

Nicht weit hiervon östlich befindet sich auch die Mündung der **Elbe**, obgleich die Quellen der Weser und der Elbe sehr weit aus einander liegen; denn diese entspringt in Böhmen auf dem Riesengebirge. Mit den böhmischen Gewässern durchbricht sie das Erzgebirge, erreicht das Königreich Sachsen und fließt an dessen Hauptstadt Dresden vorbei, wo eine steinerne Brücke über dieselbe führt. Weiter nördlich nimmt sie, außer anderen Nebenflüssen, links die vom Fichtelgebirge kommende Saale, und rechts die Havel mit der Spree auf, durch welche die Verbindung der Schifffahrt der Elbe und der Oder möglich gemacht ist, denn die Spree ist durch einen Kanal mit der Oder verbunden. Vor ihrer Mündung bildet die Elbe einen Meerbusen, der bei Hamburg fast eine Stunde breit ist und zu einem Hafen für kleine Seeschiffe dient. — Auch die **Oder** hat ihre Quelle in Oesterreich an der preussischen Grenze. Sie durchfließt die Provinz Schlesien und nimmt in derselben einen schiffbaren Nebenfluß, die Warthe, auf, welche durch einen Kanal mit der Weichsel verbunden ist und so eine Schifffahrtsverbindung der Elbe, Oder und Weichsel herstellt. In der Provinz Pommern mündet die Oder in einen See, der mit der Ostsee in Verbindung steht und das stettiner Haff genannt wird. — Die **Weichsel** hat ihre Quelle auf den Karpathen zwischen Mähren und Ungarn, durchfließt den zu Rußland gehörigen Theil des ehemaligen Königreichs Polen und tritt dann in die Provinz Preußen, wo sie sich in drei Arme theilt, von denen einer in die Ostsee sich ergießt und zwei in das frische Haff münden. — Ganz anders, als mit diesen fünf Hauptflüssen, verhält es sich mit dem größten aller deutschen Flüsse: der **Donau**. Diese entspringt auf dem Schwarzwalde und richtet ihren Lauf östlich durch Baiern, Oesterreich, Ungarn, tritt dann in die Türkei und mündet in das schwarze Meer. Trotz ihres längern Laufes ist die Schifffahrt auf derselben nicht so lebhaft, als auf dem Rheine. — Außer diesen fünf bedeutenden Strömen bewässern und befruchten Deutschland noch über 500 größere und kleinere Flüsse, die gleich Leben und Kraft spendenden Adern nach allen Richtungen das Land durchströmen und von denen über 60 schiffbar sind. Tausende und aber tausende von Flößen, Rähnen und Schiffen durchfurchen ohne Rast die hellen Fluthen derselben, um die verschiedenartigsten Erzeugnisse Deutschlands nach anderen Ländern zu tragen, oder fremde Waaren uns zuzuführen.

3. Die höchsten **Gebirgszüge**, deren Gipfel sich in Wolken baden, erheben sich im südlichen Deutschland. Da ragen die rhätischen, die norischen, die karnischen und die julischen **Alpen** hervor. Der Ortles, zu den rhätischen Alpen gehörend, hat eine Höhe von 12,000 Fuß und ist der höchste Berg in Deutschland. Zu den interessantesten Gebirgen gehört ferner der **Schwarzwald** (4300 Fuß hoch) dort in der Gegend, welche der aus der Schweiz kommende Rhein macht. Er verbreitet sich längs des Rheins durch Baden und längs